AMTSBLATT

DER GEMEINDE JOSSGRUND

Nr. 5/2008 | Samstag, 8. November 2008 | Jahrgang 1

AUS DEM RATHAUS

Sammelstelle für Ast- und Baumschnitt

Ab sofort können alle Bürger aus dem Jossgrund im OT Burgjoß, Im Gewerbegebiet (auf der rechten Seite Eckgrundstück „Im Aspentälchen"), ihren Ast- und Baumschnitt kostenfrei abliefern.
Diese Annahmestelle ist ganztätig geöffnet. Der Gemeindevorstand bittet darum, dass hier kein Gras, Gartenabfälle und auch kein sonstiger Müll entsorgt wird.
Es ist im Sinne aller Bürger, dass hier nur Ast- und Baumschnitt abgeliefert wird, da bei Nichteinhaltung der Vorschriften eine ganztägige und kostenfreie Ablieferung nicht beibehalten werden kann.

Aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeinde sind folgende Gegenstände abgegeben worden:

* 1 Autoschlüssel Marke BMW am Schlüsselbund mit einem Autoschlüssel Marke Renault und kleineren Schlüsseln.
Gefunden am 05.10.2008 in Oberndorf.

* 1 Autoschlüssel Marke Renault am Schlüsselbund mit vier anderen Schlüsseln (Haustür,Briefkasten ..usw..)

Gefunden am 05.10.2008 in Oberndorf.
* 1 Goldring mit Strasssteinen in der Fassung Größe S.
Gefunden am 22.09.2008 in Oberndorf

Fundbüro der Gemeindeverwaltung
Zimmer 101
Tel.: 06059 90 26-0

Lohnsteuerkarten 2009

In Kürze werden Ihnen die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 zugestellt. Wichtig ! Prüfen Sie alle Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte!
Sollten sich nach dem Stichtag 20.09.2009 Änderungen für Sie ergeben haben, werden Sie gebeten, Ihre Steuerkarte zur Berichtigung bei der Gemeindeverwaltung (Lohnsteueramt, Zi. 101) vorzulegen.
Wir möchten darauf hinweisen, dass Kinder über 18 Jahre, auf Antrag durch das Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden.
Das entsprechende Antragsformular erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung. Wir möchten Sie des Weiteren darüber informieren, dass jeder Steuerbürger bis zum 31.12.08 eine neue Steuernummer erhält, die aus insgesamt elf Ziffern besteht, die sogenannte persönliche Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID). Diese einheitliche Steuernummer gilt „lebenslänglich" nach der Zuteilung und wird bei den Finanzbehörden sogar noch über den Tod hinaus für bis zu zwanzig Jahren gespeichert. Das Bundeszentralamt für Steuern hat ab August 2008 begonnen, allen deutschen Steuerpflichtigen die lebenslange Steueridentifikationsnummer zuzusenden. Jeder deutsche Bürger erhält eine neue Steuernummer, egal ob Baby oder Urgroßvater. Die Erfassung über die persönliche Steueridentifikationsnummer erfolgt durch das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt). Die BZSt prüft und verwaltet die Identifikationsnummer. Basis der Steueridentifikationsnummer ist der bei der Meldebehörde gemeldete Hauptwohnsitz.
Mit der Einführung der Identifikationsnummer erfolgt mithin auch ein Abgleich beim Melderegister. Für die Finanzämter bedeutet die Einführung der Steueridentifikationsnummer einen wichtigen Schritt in die weitere Digitalisierung der Steuerverwaltung.
Beim Bundeszentralamt für Steuern werden die Systeme der Finanzverwaltung koordiniert. So lassen sich Personendaten zwischen Meldeamt und Finanzamt austauschen.
Die Steuer-ID erleichtert auch den Datenabgleich mit der Rentenversicherung und auch anderen Behörden wie zum Beispiel der Bundesagentur für Arbeit.

Gemeinde Jossgrund
Lohnsteueramt
Tel.: 9026-16

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 902627, e-mail verwaltung@jossgrund.de
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Gemeindegebietes verteilt.
Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 106
oder bei BrönnerWerbung, Zöllersberg 1, 63637 Jossgrund.
Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.
Gesamtherstellung: BrönnerWerbung, Zöllersberg 1, 63637 Jossgrund, Telefon (06059) 909555, Fax (06059) 909556,
E-mail broennerwerbung@gmx.de.

Protokoll über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.09.2008

1. Eröffnung und Begrüßung
Der Vorsitzende eröffnete um 20.10 Uhr die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund. Es gab gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Zum Gedenken an den verstorbenen Jürgen Dams, als langjähriges ehemaliges Mitglied der Gemeindevertretung, wurde eine Gedenkminute eingelegt.
Die Jossatalschule, der Hauptschulzweig, belegte beim Landeswettbewerb der Industrie- und Handelskammer Hessen, einen Platz unter den besten 10 Schulen. Der Vorsitzende Lothar Röder gratulierte in Namen der Gemeindevertretung recht herzlich zu diesem schönen Ergebnis.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters
Bürgermeister Rainer Schreiber gab allgemeine Informationen zur Geschäftsführung bekannt. Es wird auf die weiteren Ausführungen verwiesen, die dieser Niederschrift beigefügt sind.
Frage zum Protokoll des Gemeindevorstandes von Herrn Reinhold Walz bzgl. Verlegung der Bushaltestelle bei der Kreissparkasse in Oberndorf an Bürgermeister Rainer Schreiber.
Aufgrund eines Antrages der Schulleitung soll nach Erweiterungsmöglichkeiten an der Bushaltestelle gesucht werden.
Grund dafür ist die zur Zeit beengten Situation durch die Kinder aus Flörsbachtal. Hier soll ein Behördentermin stattfinden.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses
Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Reinhold Walz, berichtete über den Ablauf der letzten Sitzung. Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigefügt ist.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses
Der Vorsitzende des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses, Herr Winfried Imkeller, berichtete über den Ablauf der letzten Sitzung. Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigefügt ist.

6. Vorlagen der Verwaltung

6.01. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Stelle des stellv. Schiedsmannes für den Schiedsmannbezirk Jossgrund
Herr Christopher Gemming verließ aus Gründen der Befangenheit den Saal zu diesem Tagesordnungspunkt.
Dem Antrag vom 04.08.2008 des Herrn Christopher Gemming, Lohrer Str. 17, 63637 Jossgrund-Oberndorf, wurde stattgegeben. Herr Christopher Gemming wurde einstimmig zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsmannbezirk Jossgrund gewählt.

6.02. Beratung über die Beschaffung des Digitalfunks BOS für die Feuerwehren anl. der hessenweiten Einführung
Bürgermeister Rainer Schreiber erläuterte die Vorlage der Gemeindeverwaltung. Auch wurde auf die bereits stattgefundenen Beratungen im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss verwiesen, an diesen der Gemeindebrandinspektor Bernd Wolf, sowie sein Stellvertreter Tobias Imkeller, teilnahmen.
Ergänzung durch den Bürgermeister: Es ist nicht eine Forderung der örtlichen Feuerwehr.

6.03. Information über den Sachstand der Einführung der DOPPIK
Bürgermeister Rainer Schreiber informierte die Gemeindevertretung über die großen Probleme des Rechensystems durch die Umstellung. Obwohl frühzeitig mit den Umstellungsarbeiten angefangen wurde, ist eine Umstellung zum 01.01.2009 nicht möglich.
Eine Ausnahmegenehmigung wurde beim Regierungspräsidium beantragt, jedoch liegt zurzeit noch keine Genehmigung vor.

6.04. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines einheitlichen Markierungs- und Hinweissystems für Sehenswürdigkeiten und öffentlichen Einrichtungen
Bürgermeister Rainer Schreiber erläuterte die Verwaltungsvorlage. Die Bedarfsermittlung wurde als Anlage beigefügt.
Der Tagesordnungspunkt wurde der Gemeindevertretung aufgrund einer langfristigen Festlegung eines einheitlichen Markierungs- und Hinweissystems vorgelegt.
Die Radwegebeschilderung soll im Frühjahr 2009 in Anbindung zu der Markierung „4 Täler und Wege" vorgenommen werden.
Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Einführung eines einheitlichen Markierungs- und Hinweissystems für Sehenswürdigkeiten und öffentlichen Einrichtungen zu.

7. Anträge

7.01. CDU-Fraktion
Erhöhung des Beitrags an die Gelnhäuser Tafel e.V.
Der Fraktionsvorsitzende, Uwe Sachs, erläuterte den Antrag auf Erhöhung auf 800,00 Euro pro Jahr.
Bisher wird nur der Mindestbeitrag von 10,00 Euro pro Monat bezahlt.
Es beziehen bisher 28 Personen Lebensmittel.
129 Einwohner beziehen derzeit Fürsorgeleistungen aus Jossgrund.
Der Antrag der CDU auf 800,00 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr wurde einstimmig beschlossen.

7.02. CDU-Fraktion
Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse des Trinkwassers sowie Erweiterung der Untersuchungen
Der Fraktionsvorsitzende, Uwe Sachs, erläuterte den Antrag.
Bürgermeister Rainer Schreiber teilte die Untersuchungsergebnisse, die seit 03.09.2008 vorliegen, mit.
Der Antrag über die Veröffentlichungen der Messwerte, Grenzwerte und Nachweiswerte des Trinkwassers durch den Gemeindevorstand im Amtsblatt für 2009 wurde einstimmig beschlossen.

7.03. FWG-Fraktion
Die Gemeindevertretung möge einen Ortstermin beschließen, um Maßnahmen für eine Pflege des Bachlaufes in Lettgenbrunn zu erarbeiten.
Bürgermeister Rainer Schreiber ergänzt zu diesem Antrag, dass hier bereits eine Fachbehörde vor Ort sich die Probleme angeschaut hat. Grundproblem ist das geringe Gefälle der Jossa.
Der Antrag über die Anberaumung eines Ortstermines, um Maßnahmen für eine Pflege des Bachlaufes in Lettgenbrunn zu erarbeiten, wurde einstimmig beschlossen.

8. Anfragen

8.01. FWG-Fraktion
Information über die Nutzung der Sammelstelle für Ast- und Baumschnitt im OT Pfaffenhausen
Die Informationen waren zwischenzeitlich im Amtsblatt veröffentlicht.
Bürgermeister Rainer Schreiber ergänzte, dass hier ein Schild noch aufgestellt wird.
Eine zweite Sammelstelle wurde jetzt bereits im Gewerbegebiet errichtet.
Eine Veröffentlichung soll im kommenden Amtsblatt erfolgen.

Lothar Röder, Vorsitzender der Gemeindevertretung
Regina Kleinfeller, Schriftführerin

Die Inbetriebnahme der Wasseraufbereitungsanlage in Lettgenbrunn läuft auf Hochtouren. Am 11.10.2008 findet zwischen 13:00 bis 17:00 Uhr ein Tag der offenen Tür der Wasseraufbereitungsanlage statt. Um 16:00 Uhr soll die Anlage offiziell in Betrieb genommen werden. Dies soll durch den Kreisbeigeordneten André Kavai, den Wassermeister Paul Wolf und durch mich erfolgen. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Der Einbau der Rechenanlage im Bereich der Kläranlage erfolgt ab heute. Leider ist im Bereich der Kläranlage eine schadhafte Rohrverbindung zwischen Klärbauwerk und Kläranlagengebäude festgestellt worden. Eine Notreparatur wurde bereits durchgeführt. Die restlichen Arbeiten sollen in der nächsten Zeit erfolgen.

Die einzigartigen Sandsteinstege in Burgjoß in der Nähe der Gaststätte Krone wurden renoviert und erstrahlen in neuem Glanz. Durch die durchgeführten Arbeiten, wurden die Bauwerke auch für die nachfolgenden Generationen sicher gestellt.

Im Bereich der Hausarztpraxis in Lettgenbrunn, kann ich leider immer noch keinen Durchbruch vermelden. Die Suche geht unvermindert weiter.

Am 25.08.2008 fand die Begehung durch die Kommission „Unser Dorf hat Zukunft" statt. Die durch die Bürger ausgearbeitete und vorgetragene Präsentation konnte sich sehen lassen. Burgjoß hat sich hier wirklich von seiner besten Seite gezeigt. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern, vor allem natürlich den „Referenten" im Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft" herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Frau Regina Kleinfeller und Frau Robina Imkeller, die den umfangreichen Büroteil erledigt haben.

Im Kindergarten Pfaffenhausen soll eine Überarbeitung des Außengeländes erfolgen. Als ersten Schritt wurde hier eine sogenannte Planerrunde durchgeführt, hier wurden durch ein Fachbüro gemeinsam mit dem Kindergartenteam grobe Planungen erarbeitet. Diese müssen natürlich noch weitert verfeinert werden.

Gestern hat die 2. Auflage der Befahrung „Perlen der Jossa" stattgefunden trotz des teilweise durchwachsenen Wetters haben ca. 100 Personen an der Befahrung teilgenommen. Die diesjährige Tour verlief von Emmrichsthal über Jossa, das Hofgut Marjoß über Mernes nach Burgjoß. Nach der Begrüßung wurde uns die wechselvolle Geschichte von Emmrichsthal erklärt. In Jossa wurden wir an der Jossamündung empfangen, dort wurden uns vor allem die Besonderheiten, wie Schachbrettblumen und sonstige Naturgegebenheiten präsentiert. Auf dem Hofgut Marjoß fand eine sehr interessante Hofführung statt. In Mernes hatten wir Gelegenheit, das Wasserwerk oder die Kirche St. Peter zu besuchen. Der Abschluss fand in Burgjoß statt, hier war die Burgführung durch Forstamtsleiter Hans-Jürgen Bachmann ein weiterer Höhepunkt.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass auch dieses Jahr eine sehr schöne aber auch informative Tour durchgeführt wurde. Das Tal der Jossa von Villbach bis Jossa ist ein weiteres Stück zusammengewachsen. Besonderen Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere Herrn Dr. Himmelsbach für die wissenschaftliche Betreuung und Frau Carina Schneider für die Durchführung der Organisation.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Emil Wolf

der nach langer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herr Wolf wurde in 1994 als Hausmeister für das Rat- und Bürgerhaus in Oberndorf eingestellt und übte diese Tätigkeit bis 2004 aus.

Durch seine zuverlässige und stets engagierte Art haben wir ihn sehr geschätzt.
Er war jederzeit für einen kurzfristigen Einsatz vor Ort bereit und hat der Gemeinde in den 10 Jahren Tätigkeit als Hausmeister treue Dienste geleistet.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeindevorstand
der Gemeinde Jossgrund

Rainer Schreiber
Bürgermeister

Personalrat

Doris Hofmann
Vorsitzende

Defekte Straßenlampen melden

Es wird Herbst und es wird immer früher dunkel, da ist es wichtig, dass die Straßenbeleuchtung funktioniert.
Wir bitten daher die Bevölkerung, uns die defekten Straßenlampen telefonisch zu melden.
Da die Reparaturarbeiten jedoch nicht von den Gemeindearbeiten selbst sondern durch die Kreiswerke Gelnhausen durchgeführt werden, kann es zwischen der Anmeldung und der Reparatur auch mal zu zeitlichen Verschiebungen von 2-3 Wochen kommen.
WICHTIG bei der Anmeldung:
Jede Straßenlampe ist mit einer schwarzen 4-stelligen Nummer gekennzeichnet.
Damit keine Verwechslungen mit andern Straßenlampen vorkommen, bitten wir Sie uns diese Nummer beim Telefonat durchzusagen.
Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung Jossgrund
Frau Marlene Sinsel und Frau Carina Schneider
Telefon-Nr.: 06059/9026-15
Email: marlene.sinsel@ jossgrund.de
carina.schneider@jossgrund.de

Zurückschneiden von Zweigen

Aus gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, daß Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Anpflanzungen so anzulegen und zu unterhalten, daß sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.
Hieraus ergibt sich die Verpflichtung, Zweige und Äste von lebenden Zäunen, Sträuchern und Bäumen, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, zurückzuschneiden. Über Gehwegen sollten in jedem Fall bis zu einer Höhe von 2,50 Meter und über Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 Meter keine Zweige und Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.
Die Grundstückseigentümer im Bereich der Gemeinde Jossgrund werden daher aufgefordert, ihre Anpflanzungen entlang der Straße so anzulegen bzw. zu unterhalten, daß die Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes (§ 27 Abs. 2) beachtet werden.
Es ist insbesondere darauf zu achten, daß keine Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt werden.
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Jossgrund
- Ordnungsbehörde -

Zahlungstermine beachten

Zum 15. November 2008 sind die vierteljährlichen Raten für Grundsteuer, Müllabfuhrgebühren, Wasser- und Kanalgebühren sowie die Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.
Wir bitten die Zahlungspflichtigen unbedingt um Beachtung dieses Zahlungstermins, da nach Ablauf der Frist kostenpflichtige Mahnungen an die säumigen Zahler ergehen (Mindestmahngebühr 11,00 EUR).
Bei Nichtbeachtung der Mahnung erfolgt die zwangsweise Beitreibung. Da dies erhebliche Kosten verursacht, raten wir den Steuerpflichtigen an, die Gemeindekasse zu ermächtigen, die jeweils fälligen Steuerbeträge einzuziehen. Dieses Verfahren ist ohne Risiko und wird bei der Gemeinde Jossgrund seit vielen Jahren angewandt und auch vielfach genutzt. Es erspart den Steuerpflichtigen in jedem Falle Zeit, eventuell auch Geld und unter Umständen sogar Ärger.
Beachten Sie bitte gleichzeitig, bei jeder Einzahlung oder Überweisung das auf dem Bescheid angegebene Kassenzeichen anzugeben.

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Wir machen darauf aufmerksam, dass es Vorschriften zur Verbrennung von pflanzlichen Abfällen gibt.

1. Die Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlage vom 17. März 1975, GVBl. I S. 48 ff., ist zu beachten.

2. Anforderungen an das Verbrennen landwirtschaftlicher und gärtnerischer Abfälle

2.1 Die Abfälle dürfen nur in einem gewissen Zeitraum verbrannt werden. Bei trockener Lage montags – freitags vom 8.00 Uhr bis um 16.00 Uhr und samstags von 8.oo Uhr bis um 12.00 Uhr. Das Material muss trocken sein, damit gewährleistet ist, dass es geringe Rauchentwicklungen gibt.

2.2 Zum Entfachen des Feuers dürfen keinerlei zusätzliche Stoffe verwendet werden, da diese zu Personenschaden führen können und Geruchsbelästigung.

2.3 Das Abbrennen ist so zu steuern, dass das Feuer unter Kontrolle gehalten werden kann.

2.4 Bei aufkommendem starkem Wind oder bei starker Rauchentwicklung ist das Feuer sofort zu löschen.

2.5 Vor dem Verlassen der Abbrandstelle ist durch die Aufsichtsperson sicherzustellen, dass Feuer und Glut erloschen sind.

2.6 Ebenfalls sind die Rückstände der Verbrennung unverzüglich in den Boden einzuarbeiten.

3. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten

3.1 100 m Entfernung von zum Aufenthalt von Menschen, bestimmten Zeltplätzen, Lagerplätzen oder Gebäuden einhalten.

3.2 35 m von sonstigen Gebäuden.

3.3 5 m zur Grundstücksgrenze.

3.4 50 m von sonstigen öffentliche Verkehrswegen.

3.5 100 m von Naturschutzgebieten, von Wäldern, Mooren und Heiden.

3.6 20 m von Baumalleen, Baumgruppen, Einzelbäumen, Schutzpflanzungen, Naturdenkmälern, und nicht abgeernteten Getreidefeldern.

4. Die Meldung muss mindestens einen Werktag vor Beginn bei der Gemeinde Jossgrund erfolgen.

5. Es sind Feuerlöscher oder sonstige der Löschung dienende Löschmittel bereitzuhalten.

6. Die Anzeige muss die örtliche Lage, zur Verbrennung der Abfälle, enthalten.

7. Es muss Straße, Ortsteil und Verantwortlicher angegeben werden.

8. Wir weisen darauf hin, dass das Verbrennen von Plastik und sonstigem Müll ein Umweltdelikt ist . Eine Missachtung kann mit Geldstrafen geahndet werden.

9. Sammelstelle für Ast- und Baumschnitt.
Ab sofort können alle Bürger aus dem Jossgrund im OT Burgjoss, Im Gewerbegebiet und im OT Pfaffenhausen, Austraße ihren Ast- und Baumschnitt kostenfrei abliefern.
Diese Annahmestelle ist ganztägig geöffnet. Der Gemeindevorstand bittet darum, dass hier kein Gras, Gartenabfälle und auch kein sonstiger Müll entsorgt wird. Es ist im Sinne aller Bürger, dass hier nur Ast- und Baumschnitt abgeliefert wird, da bei Nichteinhaltung der Vorschriften eine ganztägige und kostenfreie Ablieferung nicht beibehalten werden kann.